

Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

TSV 1888 Amöneburg : TTV 1951/66 Stadtallendorf VII
Freitag, 19.11.2021, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Albrecht für den TTV 1951/66 Stadtallendorf VII in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd-Ost traf der TSV 1888 Amöneburg am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf den TTV 1951/66 Stadtallendorf VII. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Zirkler / Albrecht. Erwähnenswert war, dass der TSV 1888 Amöneburg diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Marczinek / Kamann zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Mann / Huhn aber dennoch sicher mit 11:9, 8:11, 11:6, 11:9 ein. Es war ein langes Spiel, bis Schaarschmidt / Fuchs ihre 2:3-Niederlage gegen Zirkler / Albrecht quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Es dauerte eine Weile, bis Heim / Struck den Fünf-Satz-Sieg gegen Hoffbauer / Weitzel feiern konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Holger Marczinek und Fabian Mann beendet, das Holger Marczinek letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Marczinek endete. Den Sieg von Walter Zirkler konnte Michael Kamann im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Das folgende Einzel zwischen Mark Schaarschmidt und Frank Albrecht endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Patrick Heim versäumte es mit einem 10:12, 11:5, 7:11, 9:11 gegen Jürgen Hoffbauer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte hingegen Mario Fuchs beim 11:4, 11:8, 11:6 mit Hans-Joachim Weitzel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Martin Struck die Partie mit 1:3 gegen Torsten Huhn abgab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Holger Marczinek und Walter Zirkler, das Holger Marczinek letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim anschließenden 7:11, 6:11, 5:11 gegen Fabian Mann fand indessen Michael Kamann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mark Schaarschmidt überzeugte im Einzel gegen Jürgen Hoffbauer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Patrick Heim hatte danach gegen Frank Albrecht bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Einen Zähler für die Gäste musste Mario Fuchs nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Torsten Huhn hinnehmen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Martin Struck gewann gegen Hans-Joachim Weitzel mit 3:2. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Marczinek / Kamann verloren nachfolgend ihr Match gegen Zirkler / Albrecht unterm Strich eindeutig mit 8:11, 11:13, 9:11. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV 1888 Amöneburg am 23.11.2021 gegen den TTC 1952 Anzefahr V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2021 gegen den TV 1906 Cölbe II mitnehmen.

Statistik:

TSV 1888 Amöneburg

Doppel: Marczinek / Kamann 1:1, Schaarschmidt / Fuchs 0:1, Heim / Struck 1:0

Einzel: H. Marczinek 2:0, M. Kamann 0:2, M. Schaarschmidt 1:1, P. Heim 0:2, M. Fuchs 1:1, M. Struck 1:1

TTV 1951/66 Stadtallendorf VII

Doppel: Zirkler / Albrecht 2:0, Mann / Huhn 0:1, Hoffbauer / Weitzel 0:1

Einzel: W. Zirkler 1:1, F. Mann 1:1, J. Hoffbauer 1:1, F. Albrecht 2:0, T. Huhn 2:0, H. Weitzel 0:2